

- SWX IAZI Preisindex für Immobilien: Die Wachstumsrate für MFH ist im 2. Quartal 2016, trotz Anlagenotstand, mit -0,4% leicht im Minus (Vorquartal: +0,4%). Auf Jahresbasis betrachtet fällt der Preisrückgang mit -0,1% geringfügig aus (Vorquartal: +0,1%). Die Performance der MFH betrug im 2. Quartal 2016 0,5% (Vorquartal: 1,3%), auf Jahresbasis sank sie leicht auf 3,5% (VQ: 3,7%).
- In den letzten zwei Quartalen hat sich das Beschäftigungswachstum der klassischen Büromarktbranchen in der Schweiz deutlich abgekühlt; im 1. Quartal 2016 ist deren Beschäftigung im Vorjahresvergleich um lediglich +0,3% gewachsen. Selbst die beiden Wachstumsbranchen der letzten Jahre, Unternehmensdienstleistungen und Informationstechnologie, waren in den letzten zwei Quartalen sehr zurückhaltend hinsichtlich Beschäftigungsausbau.
- Die Konsumentenstimmung hat sich im Juli 2016 gegenüber April nicht verändert und liegt nun seit fünf Quartalen unter dem langfristigen Durchschnitt. Auch die meisten Teilindizes zeigen keine grossen Veränderungen, auch in Bezug auf die Preisentwicklung. Für die kommenden 12 Monate erwarten die rund 1'200 Befragten stärker anziehende Preise als noch im April. Zudem wurden die Preise der letzten 12 Monate im Juli auch als stärker ansteigend wahrgenommen als in der Umfrage vom April.

Mehrfamilienhäuser

(1)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2016	2017
Genfersee	●	→	●	→	●	↗	●	↗	↗	↗
Jura	●	→	●	↘	●	↘	●	→	↗	→
Mittelland	●	→	●	↘	●	↘	●	↗	↗	↗
Basel	●	→	●	→	●	→	●	↗	↗	↗
Zürich	●	→	●	↘	●	→	●	↗	↗	↗
Ostschweiz	●	→	●	→	●	→	●	↗	↗	↗
Alpenraum	●	→	●	↘	●	→	●	↗	↗	→
Südschweiz	●	↘	●	↘	●	↘	●	↗	↗	→
Schweiz	●	→	●	→	●	→	●	↗	↗	↗

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage: Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

Quelle: Fahländer Partner.

Büroimmobilien (Neubau)

(2)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2016	2017
Genfersee	●	↘	●	→	●	↘	●	→	→	→
Jura	●	→	●	→	●	↘	●	→	→	→
Mittelland	●	→	●	→	●	↘	●	↗	→	→
Basel	●	→	●	→	●	→	●	↗	→	→
Zürich	●	→	●	↘	●	↘	●	→	→	→
Ostschweiz	●	→	●	→	●	→	●	↗	↗	→
Alpenraum	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Südschweiz	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Schweiz	●	→	●	↘	●	↘	●	→	→	→

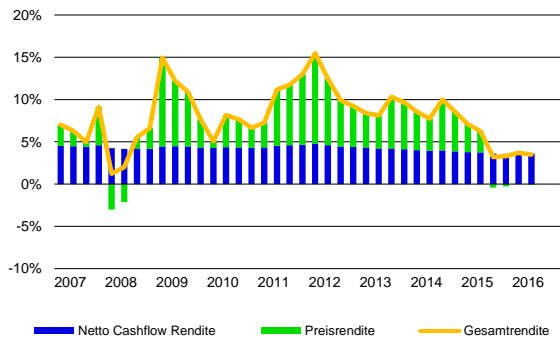
Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage: Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

Quelle: Fahländer Partner.

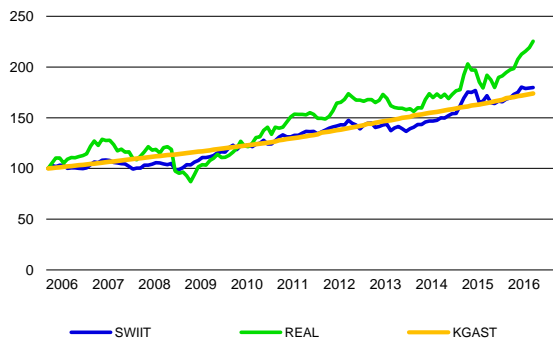
Bitte konsultieren Sie für alle Quellenangaben das Glossar und Impressum auf der letzten Seite.

SWX IAZI Investment Real Estate Performance Index (3)



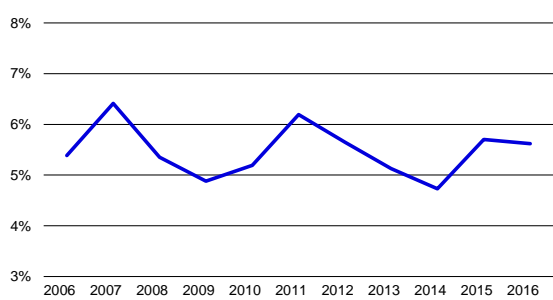
Quelle: IAZI, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

SWIIT (Closing Prices), REAL (Closing Prices), KGAST (4)



Quelle: SIX Swiss Exchange, KGAST.

SFA-Anlagerenditeindikator SFA ARI (5)



Quelle: SFA.

- Das KOF Konjunkturbarometer hat sich im Juli 2016 kaum verändert und erreicht einen Wert von 102,7. Im Juni, vor der Abstimmung zum Brexit, kam das KOF Konjunkturbarometer auf einen Wert von 102,6 (revidiert von 102,4).
- Im Juni ist der UBS-Konsumindikator von 1,24 auf 1,34 Punkte gestiegen. Dies ist hauptsächlich auf eine bessere Entwicklung im Tourismus sowie eine leicht verbesserte Stimmung im Detailhandel zurückzuführen. Die Lage auf dem Arbeitsmarkt bleibt jedoch angespannt und belastet die Konsumentenstimmung.
- Gemäss den Erhebungen des SECO waren Ende Juli 2016 139'310 Arbeitslose bei den RAV eingeschrieben, 183 mehr als im Juni 2016. Die Arbeitslosenquote verharrte bei 3,1% im Juli 2016. Gegenüber dem Vorjahresmonat erhöhte sich die Arbeitslosigkeit um 5'556 Personen (+4,2%).

Konjunkturprognosen Schweizer Volkswirtschaft

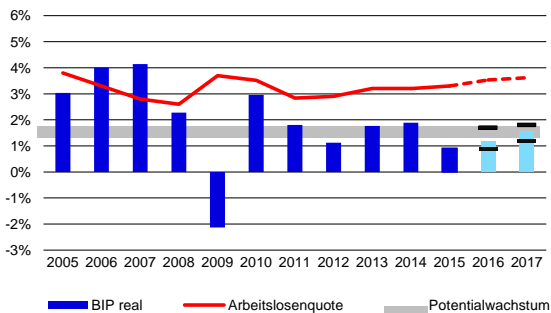
(6)

	SECO		KOF		Créa		CS		UBS		BAK		Mittelwerte	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
BIP, real	1.4	1.8	1.7	1.8	1.1	1.2	1.0	1.5	0.9	1.3	1.0	1.7	1.2	1.6
	→	→	↗	↘	↘	↘	→	→	↘	↘	↗	↗	→	→
Privatkonsum	1.3	1.5	1.6	1.4	0.6	0.7	1.0	1.1	1.2	1.1	1.2	1.3	1.2	1.2
	↗	→	↗	↘	↘	↘	→	→	→	→	↗	↗	→	→
Öffentlicher Konsum	2.1	2.2	1.5	0.8	-	-	1.5	1.5	0.9	1.1	0.6	0.9	1.3	1.3
	→	→	↘	→	→	→	→	→	→	→	→	↘	→	→
Ausrüstungsinvestitionen	1.3	2.3	1.4	0.0	1.6	2.6	1.5	3.0	1.2	1.5	2.3	1.4	1.6	1.8
	→	→	↗	↘	↗	↗	→	→	↗	↘	↗	↘	→	→
Bauinvestitionen	0.4	1.2	1.4	0.7	0.3	2.0	0.5	0.5	0.2	0.7	0.4	1.0	0.5	1.0
	↗	↘	↗	↗	↘	↗	→	→	↗	↘	↗	↘	→	→
Exporte	4.0	3.7	3.5	2.7	0.9	5.9	2.5	5.0	3.6	3.1	3.7	3.8	3.0	4.0
	↗	↘	↗	↘	↘	↗	↗	↗	↗	↘	↗	↗	→	→
Importe	3.9	3.7	4.9	3.2	2.5	6.4	2.5	3.5	4.4	3.2	4.2	3.7	3.7	4.0
	↗	→	↗	↗	→	↗	↗	→	↗	→	↗	↘	→	→
Arbeitslosenquote	3.6	3.5	3.5	3.6	3.6	4.0	3.5	3.5	3.5	3.6	3.5	3.5	3.5	3.6
	→	→	→	→	→	↗	↘	↘	↘	→	↘	↘	→	→
Teuerungsrate	-0.4	0.3	-0.4	0.2	-0.7	0.0	-0.5	0.0	-0.3	0.4	-0.4	0.3	-0.5	0.2
	↗	↗	↗	↗	↘	↘	→	→	↗	↗	↗	↗	→	→

Veränderungen zum Vorjahr in %. Nachfolgend wird das Datum der aktuellen Prognose direkt, das der vorangegangenen Prognose in Klammern aufgeführt: SECO: 16.6.2016 (17.3.2016), KOF: 16.6.2016 (23.3.2016), Créa: 25.5.2016 (16.11.2015), CS: 7.6.2016 (8.3.2016), UBS: 30.6.2016 (25.4.2016), BAKBASEL: 7.6.2016 (8.3.2016). Pfeile: ↗ (vorherige Prognose nach oben korrigiert), ↘ (vorherige Prognose nach unten korrigiert), → (vorherige Prognose beibehalten). Handelt es sich um die erste Prognose für ein neues Jahr, so wird kein Pfeil aufgeführt. Die Pfeile bei den Mittelwerten (Spalten ganz rechts) zeigen die Veränderungen der Mittelwerte zur Metaanalyse des Vormonats auf.

Reale BIP-Entwicklung und Arbeitslosenquote

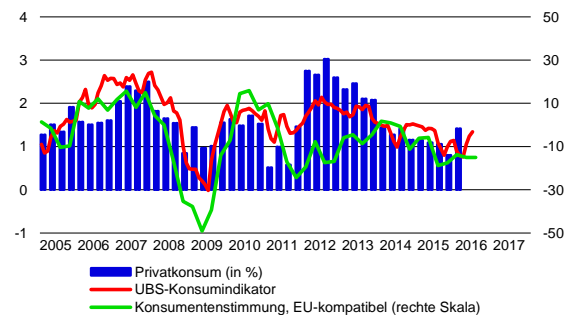
(7)



Anm.: Die Werte für 2016 und 2017 sind Prognosen.
Anm.: Seit Juni 2016 beruhen alle Arbeitslosenquoten auf den Erwerbspersonenzahlen gemäss Pooling 2012-2014.
Quelle: Vgl. Abbildung 6, Fahriänder Partner (Potentialwachstum).

Privatkonsum, Konsumentenstimmung und UBS-Konsumindikator

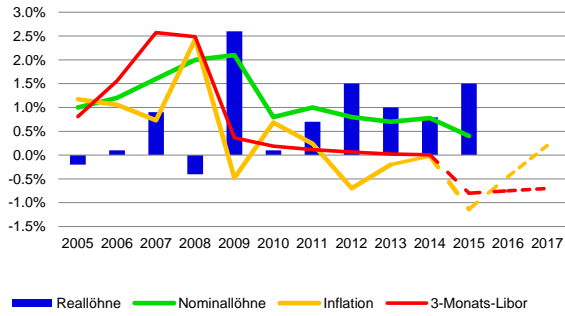
(8)



- Im Juni ist der UBS-Konsumindikator von 1,24 auf 1,34 Punkte gestiegen. Dies ist hauptsächlich auf eine bessere Entwicklung im Tourismus sowie eine leicht verbesserte Stimmung im Detailhandel zurückzuführen. Die Lage auf dem Arbeitsmarkt bleibt jedoch angespannt und belastet die Konsumentenstimmung.

Quelle: WMR UBS, SECO, vgl. Metaanalyse Konjunktur FPPE.

Reallohnentwicklung und Teuerungsraten



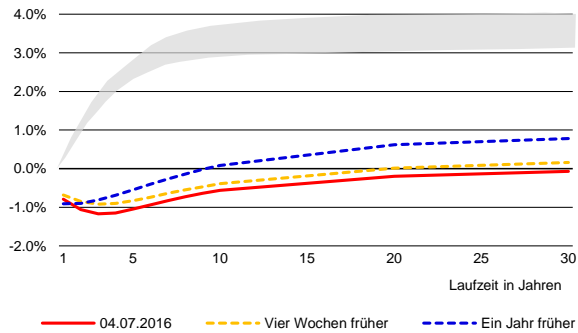
(9)

Inflationsprognosen SNB	2016	2017	2018
Prognose Juni 2016	-0.4%	0.3%	0.9%
Libor	-0.75%		
Prognose März 2016	-0.8%	0.1%	0.9%
Libor	-0.75%		

- Die bedingte Inflationsprognose der SNB vom Juni 2016 zeigt für die kommenden Quartale einen rascheren Anstieg der Inflation als noch im März. Für 2016 liegt die Inflationsprognose nun mit -0,4% um 0,4 Prozentpunkte höher als im März. Für 2017 wird eine Inflation von 0,3% erwartet (März: 0,1%). Für 2018 bleibt die Prognose unverändert bei 0,9%.

Quelle: BFS, vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE.

Renditen von eidgenössischen Obligationen

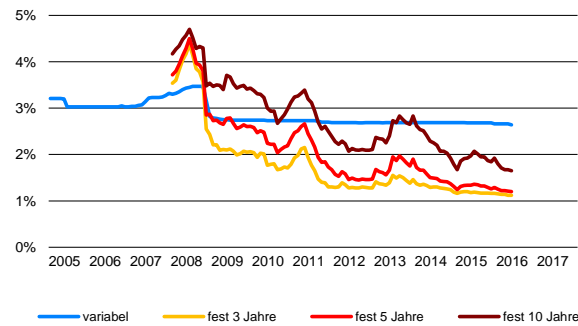


(10)

Laufzeit	04.07.2016	Vier Wochen früher	Ein Jahr früher
1 Jahr	-0.79%	-0.68%	-0.91%
5 Jahre	-1.05%	-0.83%	-0.55%
10 Jahre	-0.56%	-0.39%	0.08%

Quelle: SNB, Fahrländer Partner (Normalband), vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Hypothekenzinsen

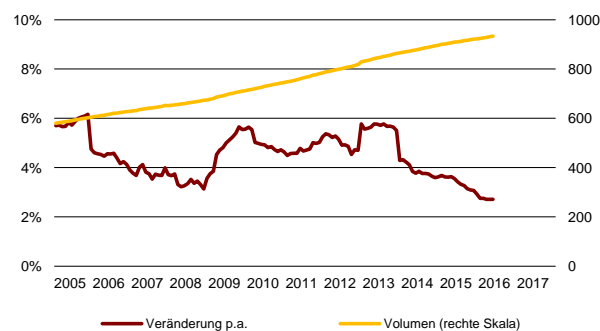


(11)

Hypotheken	Mai 2016
variabel	2.6%
fest 3 Jahre	1.1%
fest 5 Jahre	1.2%
fest 10 Jahre	1.7%

Quelle: SNB, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Hypothekarvolumen Inland (in Mrd. CHF, Veränderung p.a.)



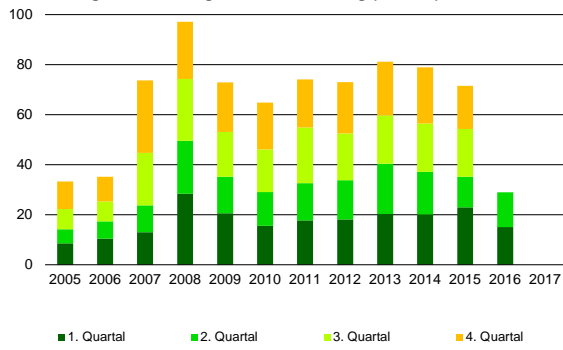
(12)

Mai 2016	Volumen in Mrd. CHF	Veränderung p.a.
Hypothekarforderungen	933.6	2.7%

Quelle: SNB, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Zuwanderungssaldo ständige Wohnbevölkerung (in 1'000)

(13)



2. Quartal 2016

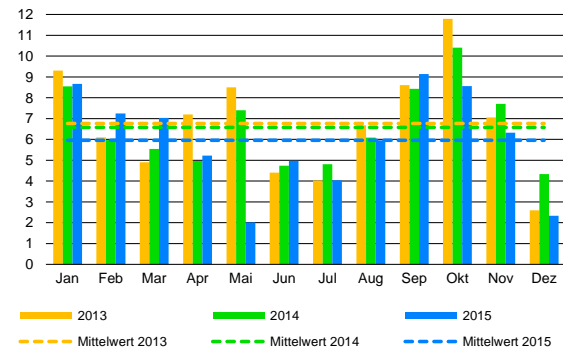
Zuwanderungssaldo ständige Wohnbevölkerung (in 1'000)

14.0

Quelle: BFS (2001-2009), SEM (2010-2014), vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Zuwanderungssaldo monatlich (in 1'000)

(14)



Juni 2016

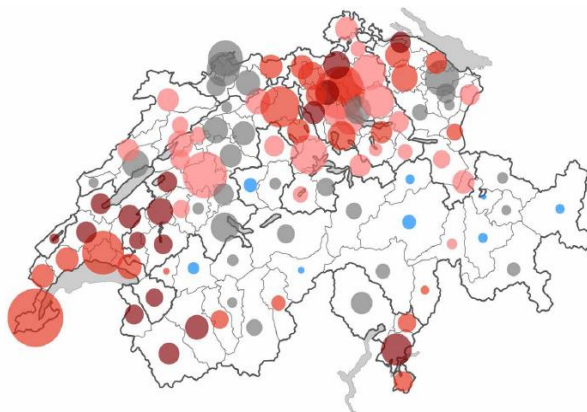
Zuwanderungssaldo ständige Wohnbevölkerung (in 1'000)

4.7

Quelle: SEM, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Bevölkerungswachstum nach MS-Regionen (2011-2014)

(15)



- < 0%
- 0% bis 3%
- 3% bis 4%
- 4% bis 5%
- > 5%

Anmerkung: Kreisradius in Relation zur Bevölkerung 2014.
Kartengrundlage: BFS Geostat/Swisstopo.
Quelle: BFS, vgl. Immobilien-Almanach Schweiz 2016.

Prognosen Bautätigkeit

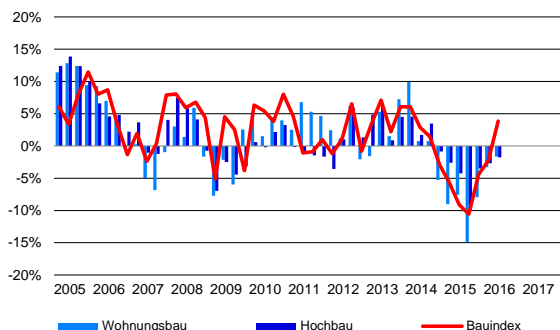
(16)

in Mio CHF	2015	2016	2017	Veränderung p.a.	2015	2016	2017
Total	63'139	63'921	64'753	Total	1.1%	1.2%	1.3%
Hochbau	49'644	50'244	50'861	Hochbau	1.0%	1.2%	1.2%
Wohnbau	30'612	30'887	31'212	Wohnbau	0.9%	0.9%	1.1%
Tiefbau	13'495	13'677	13'892	Tiefbau	1.3%	1.4%	1.6%

Quelle: BAK, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Bauindex Credit Suisse / SBV (nominal) (Veränderung p.a.)

(17)



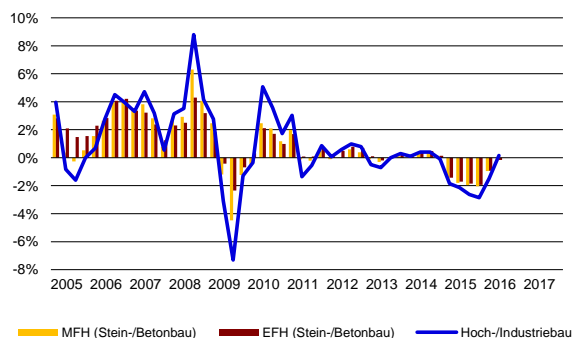
2. Quartal 2016	Index (1996=100)	Veränderung p.a.
Bauindex total		4%
- Hochbau		-2%
- Wohnungsbau		-2%

- Der Bauindex Schweiz dient als früher Indikator der Baukonjunktur in der Schweiz, indem er den Umsatz für das laufende Quartal prognostiziert.

Quelle: Credit Suisse, SBV, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Produktionskostenindex (Veränderung p.a.)

(18)



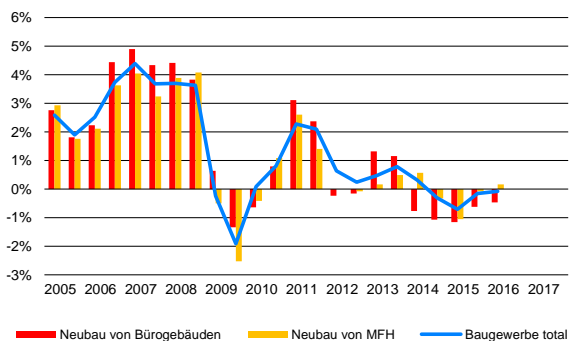
2. Quartal 2016	Index (2005=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Stein-/Betonbau			
- MFH	0.0	-0.2%	0.4%
- EFH	0.0	-0.2%	0.4%
Hoch-/Industriebau	110.4	0.2%	1.2%

- Der Produktionskosten-Index PKI widerspiegelt die Preisänderungen bei den Produktionskosten des Unternehmens.

Quelle: SBV, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Schweizerischer Baupreisindex (Veränderung p.a.)

(19)



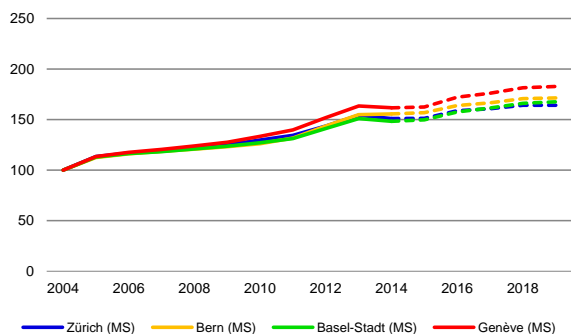
1. Halbjahr 2016	Index (2010=100)	Veränderung ggü. Vorhalbjahr	Veränderung p.a.
Baugewerbe total	102.1	-0.1%	-0.5%
- Bürogebäude	100.6	-0.5%	-1.0%
- MFH	101.1	0.2%	-0.3%

- Der Schweizerische Baupreisindex ist ein Konjunkturindikator, der die Entwicklung der effektiven Marktpreise der im Baugewerbe tätigen inländischen Unternehmen erfasst.

Quelle: BFS, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Marktwert-Index Mehrfamilienhäuser

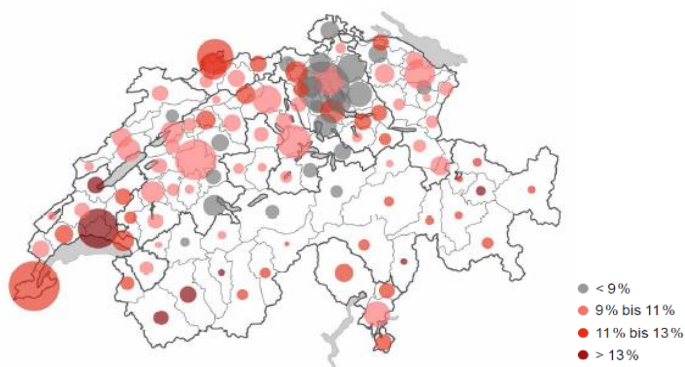
(20)



Anmerkung: Marktwert-Index (2004 = 100).
Quelle: RESC Fahrländer Parner, Basisszenario November 2015.

Marktwert-Entwicklung Mehrfamilienhäuser 2014-2018

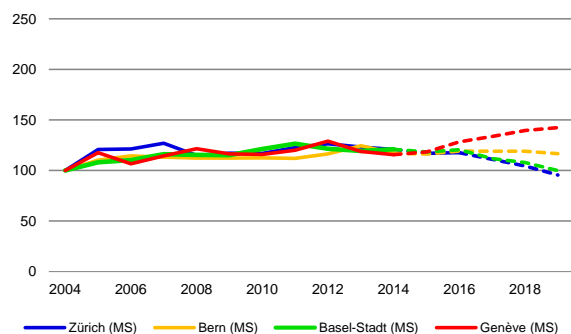
(21)



Anmerkung: Sämtliche Werte auf Basis Neubau (exkl. Alterswertung und Demodierung);
Kreisradius in Relation zum Bestand an Mietwohnungen 2014.
Kartengrundlage: BFS Geostat/Swisstopo.
Quelle: RESC Fahrländer Parner, Basisszenario November 2015.

Marktwert-Index Büroimmobilien

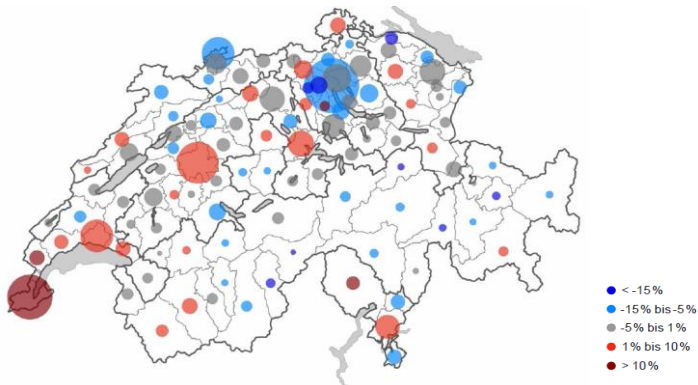
(22)



Anmerkung: Marktwert-Index (2004 = 100).
Quelle: RESC Fahrländer Parner, Basisszenario November 2015.

Marktwert-Entwicklung Büroimmobilien 2014-2018

(23)



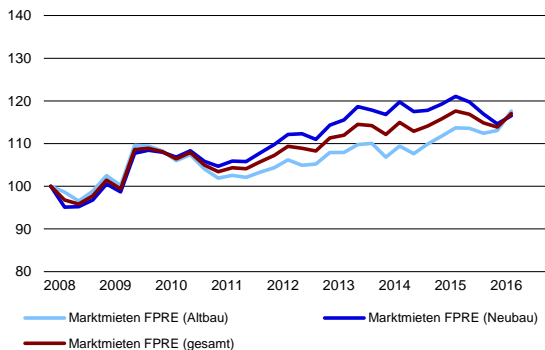
Anmerkung: Sämtliche Werte auf Basis Neubau (exkl. Alterswertung und Demodierung);
Kreisradius in Relation zum Bestand an Büroflächen 2010.
Kartengrundlage: BFS Geostat/Swisstopo.
Quelle: RESC Fahrländer Parner, Basisszenario November 2015.

Prognosen MWG / MFH (Gesamt / Neubau mittel) (24)

CS(2)	FPRE(1)		W&P(2)	
Mieten	Mieten	Preise		Mieten
Prognose	2016	2016	2017	2016
→	→	↗	↗	-0.3%

Anm.: Marktmieten / Transaktionspreise (1) bzw. Angebotsmieten (2).
Quelle: Credit Suisse, FPRE, Wüest & Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

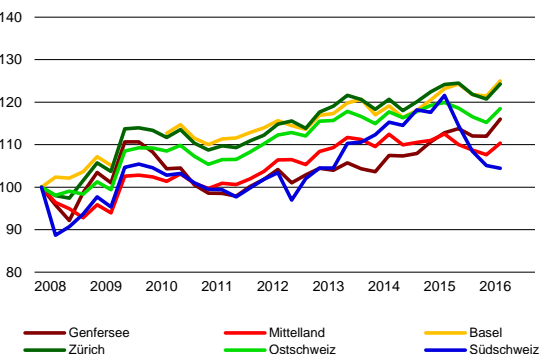
Marktmieten MWG Schweiz (25)



2. Quartal 2016	Index (2008=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Genfersee	116.0	3.6%	2.9%
Jura	100.0	3.1%	0.1%
Mittelland	110.4	2.6%	-1.9%
Basel	125.0	2.9%	1.5%
Zürich	124.3	2.9%	0.1%
Ostschweiz	118.5	2.8%	-1.2%
Alpenraum	110.9	1.9%	2.7%
Südschweiz	104.4	-0.6%	-14.1%

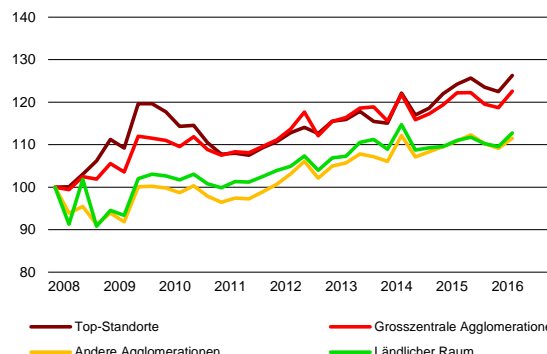
Quelle: Fahrländer Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

Marktmieten MWG nach Regionen (26)



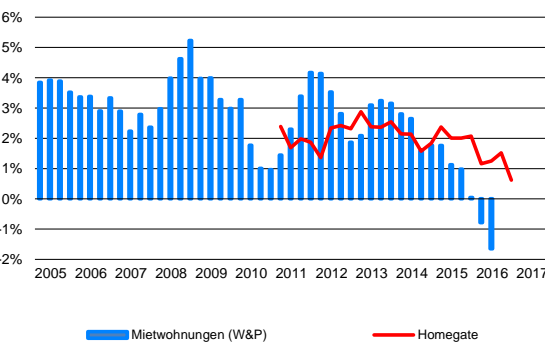
Quelle: Fahrländer Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

Marktmieten MWG nach Raumtypen (27)



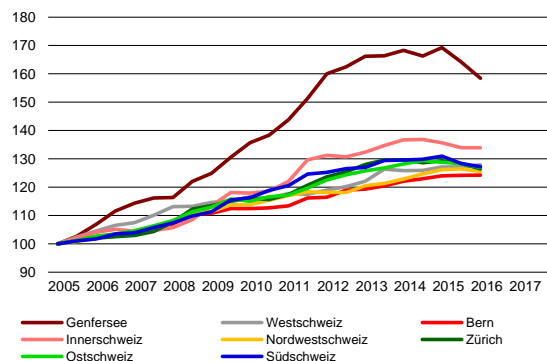
Quelle: Fahrländer Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

Angebots-Mieten MWG Schweiz (Veränderung p.a.) (28)



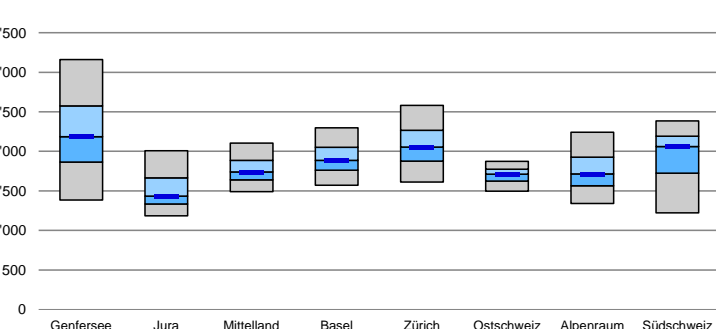
Quelle: Homegate, Wüest & Partner, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Angebots-Mieten MWG nach Regionen (29)



Quelle: SNB, Wüest & Partner, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Marktmieten 4.5-Zimmer Mietwohnung nach Regionen (CHF/Mt.) (30)



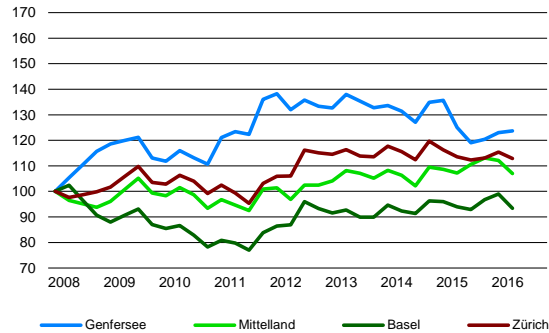
Anmerkung: Neubau, 115 m2 HNF SIA 416, durchschnittlicher Standard und durchschnittliche Wohnlage.
Quelle: FPRE.

Prognosen Büroflächen (31)

	CS(2)	FPRE(1)		W&P(2)
	Prognose	2016	2017	2016
Mieten	↘	↘		-2.2%
Preise		→	→	

Anm.: Marktmieten / Transaktionspreise (1) bzw. Angebotsmieten (2).
Quelle: Credit Suisse, FPRE, Wüest & Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

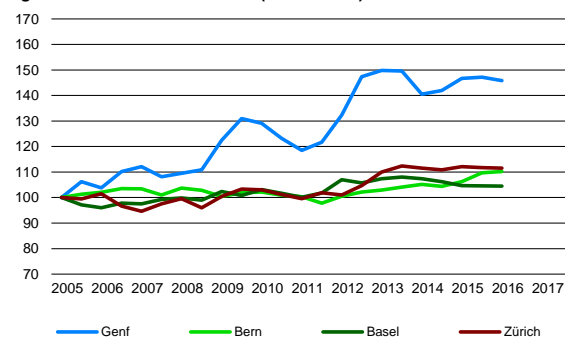
Marktmieten für Büroflächen nach Regionen (Nettomieten) (32)



2. Quartal 2016	Index (2008=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Genfersee	123.7	0.6%	-1.0%
Mittelland	107.0	-4.5%	-0.2%
Basel	93.4	-5.7%	-0.5%
Zürich	112.9	-2.2%	-0.6%

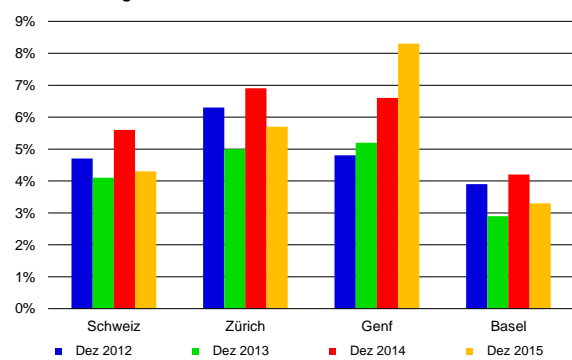
Quelle: Fahrländer Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

Angebots-Mieten für Büroflächen (Nettomieten)



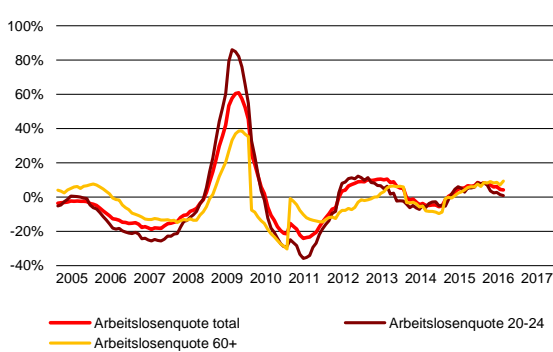
Quelle: SNB, Wüest & Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

(33) Büromärkte: Angebot in % des totalen Flächenbestandes (34)



Quelle: CSL Immobilien, Metaanalyse Immobilien FPRE.

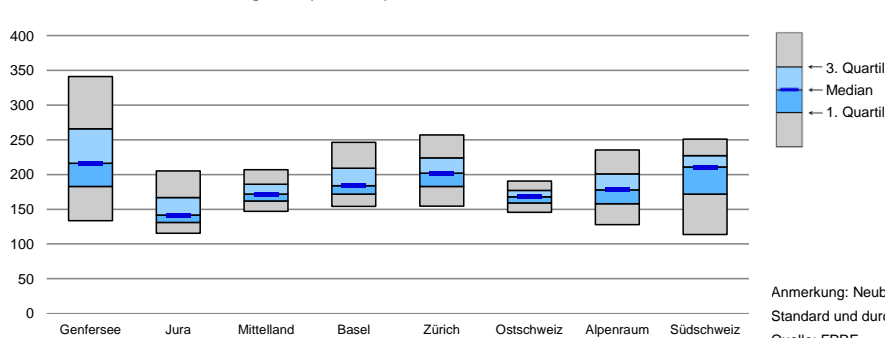
Offene Stellen (Veränderung p.a.)



Index der offenen Stellen	Veränderung p.a.
TOTAL	1. Quartal 2016 -8%
Finanz- und Versicherungsdienstl.	14%
Grundstück- u. Wohnwesen	-5%
Informations (technol.) Dienstl.	35%

Quelle: BFS, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Marktmieten Bürofläche nach Regionen (CHF/m2a) (36)



Anmerkung: Neubau, 200 m2 NF SIA 416, durchschnittlicher Standard und durchschnittliche Bürolage.
Quelle: FPRE.

Glossar	Anmerkung	Indikator	Quelle	Datenstand
1-2			Fahrländer Partner	3. Quartal 2016
3	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		IAZI	2. Quartal 2016
4	Closing Prices	SWIIT, REAL KGAST	SIX KGAST	29.07.2016 29.07.2016
5			SFA	1. Quartal 2015
6	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE		SECO SECO BFS SECO KOF Créa	1. Quartal 2016 Juli 2016 Juli 2016 16.06.2016 16.06.2016 25.05.2016
7	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE		Credit Suisse	07.06.2016 Vgl. Abb. 6
8	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE		Quelle SECO SECO	Datenstand 1. Quartal 2016
9	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE		BFS	2014
10	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		SNB	04.07.2016
11-12	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		SNB	Mai 2016
13	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		BFS, SEM	2. Quartal 2016
14	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		SEM	Mai 2016
15	Vgl. Immobilien-Almanach Schweiz 2016		BFS	2014
16	Vgl. Prognosen unten			
17	Nominale Veränd. ggü. Vorjahresquartal		Credit Suisse, SBV	2. Quartal 2016
18			SBV	2. Quartal 2016
19			BFS	1. Halbjahr 2016
20	Basisszenario November 2015		Fahrländer Partner	4. Quartal 2014
21	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE Basisszenario November 2015 Kartengrundlage		Fahrländer Partner BFS Geostat/Swisstopo	4. Quartal 2014
22	Basisszenario November 2015		Fahrländer Partner	4. Quartal 2014
23	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE Basisszenario November 2015 Kartengrundlage		Fahrländer Partner	4. Quartal 2014
24	Vgl. Prognosen unten			
25-27	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		Fahrländer Partner	2. Quartal 2016
28			Homegate Wüest & Partner	3. Quartal 2015 2. Quartal 2016
29	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		SNB/W&P	1. Halbjahr 2016
30			IMBAS FPRE	3. Quartal 2014
31	Vgl. Prognosen unten			
32	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		Fahrländer Partner	2. Quartal 2016
33	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		SNB/W&P	1. Halbjahr 2016
34	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		CSL Immobilien	2014
35	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE		SECO	Juli 2016
36			IMBAS FPRE	3. Quartal 2014
Prognosen		The Swiss Real Estate Market Immobilien-Almanach Schweiz 2016 Immomonitoring Hochbauprognose 2013-2019	Credit Suisse Fahrländer Partner Wüest & Partner BAKBASEL	2016 2016 2016 I 2 2013

Disclaimer	Fahrländer Partner Raumentwicklung (FPRE) und Real Estate Investment Solutions erstellen den Bericht Immobilienanlagen Schweiz mit grösster Sorgfalt. Dennoch kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Es gelten in jedem Fall die Informationen in den Originalquellen.	
Impressum	<p>Der Bericht Immobilienanlagen Schweiz bezieht sich überwiegend auf die Daten der Metaanalysen Immobilien und Konjunktur von Fahrländer Partner. Die Metaanalysen Immobilien und Konjunktur werden von Fahrländer Partner Raumentwicklung basierend auf den neusten verfügbaren Daten erarbeitet.</p> <p>Die Metaanalysen Immobilien und Konjunktur können kostenlos bei Fahrländer Partner Raumentwicklung bezogen oder abonniert werden: http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp</p> <p>Die Weiterverbreitung der Publikation ist erwünscht. Bitte kontaktieren Sie uns vorgängig bei einem umfangreicheren Versand.</p> <p>Der Bericht Immobilienanlagen Schweiz kann kostenlos bei Fahrländer Partner Raumentwicklung und Real Estate Investment Solutions bezogen oder abonniert werden: http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp http://www.re-solutions.ch</p>	
Sponsoring	Der Bericht Immobilienanlagen Schweiz ist eine unentgeltliche Dienstleistung von Fahrländer Partner Raumentwicklung und Real Estate Investment Solutions. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in dieser Publikation als Sponsor aufzutreten. Bitte kontaktieren Sie uns.	
Kontakt	Fahrländer Partner AG Raumentwicklung Eichstrasse 23 8045 Zürich +41 44 466 70 00 www.fpre.ch	Real Estate Investment Solutions AG Beethovenstrasse 49 8002 Zürich +41 44 209 60 20 Solutions AG www.re-solutions.ch
